

Auftraggeber Brock Alloy Wheels Deutschland GmbH
Schleidener Straße 32
53919 Weilerswist - Derkum
QM-Nr. 49 02 0400809

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell B30
Typ B30-809
Radgröße 8 J x 19 EH2+
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
W1	B30-809 W1/ BA17 N27 Ø72,6xØ60,1	5/108/60,1	45	900	2250	10/2011
W1	B30-809 W1/ BA16 N20 Ø72,6xØ63,4	5/108/63,4	45	900	2250	10/2011
W1	B30-809 W1/ BA14 N22 Ø72,6xØ65,1	5/108/65,1	45	900	2250	10/2011
W1	B30-809 W1/ BA11 N25 Ø72,6xØ67,1	5/108/67,1	45	900	2250	10/2011
D3	B30-809 D3/ BA25 Ø66,6-Ø57,1	5/112/57,1	30	900	2250	10/2011
D3	B30-809 D3/ BA25 Ø66,6-Ø57,1	5/112/57,1	35	900	2250	10/2011
D3	B30-809 D3/ BA25 Ø66,6-Ø57,1	5/112/57,1	45	900	2250	10/2011
D3	B30-809 D3/ ohne Ring	5/112/66,6	30	900	2250	10/2011
D3	B30-809 D3/ ohne Ring	5/112/66,6	35	900	2250	10/2011
D3	B30-809 D3/ ohne Ring	5/112/66,6	45	900	2250	10/2011
W4	B30-809 W4/ BA17 N27 Ø72,6xØ60,1	5/114,3/60,1	35	900	2250	10/2011
W4	B30-809 W4/ BA17 N27 Ø72,6xØ60,1	5/114,3/60,1	45	900	2250	10/2011
W4	B30-809 W4/ BA15 N21 Ø72,6xØ64,2	5/114,3/64,1	35	900	2250	10/2011
W4	B30-809 W4/ BA15 N21 Ø72,6xØ64,2	5/114,3/64,1	45	900	2250	10/2011
W4	B30-809 W4/ BA13 N23 Ø72,6xØ66,1	5/114,3/66,1	35	900	2250	10/2011
W4	B30-809 W4/ BA13 N23 Ø72,6xØ66,1	5/114,3/66,1	45	900	2250	10/2011
W4	B30-809 W4/ BA11 N25 Ø72,6xØ67,1	5/114,3/67,1	35	900	2250	10/2011
W4	B30-809 W4/ BA11 N25 Ø72,6xØ67,1	5/114,3/67,1	45	900	2250	10/2011
W5	B30-809 W5/ BA11 N25 Ø72,6xØ67,1	5/120/67,1	30	900	2250	10/2011
W5	B30-809 W5/ ohne Ring	5/120/72,6	30	900	2250	10/2011

Kennzeichnung

KBA-Nummer	48640
Herstellerzeichen	BROCK ALLOY WHEELS
Radtyp und Ausführung	B30-809 (s.o.)
Radgröße	8Jx19EH2+
Einpresstiefe	ET (s.o.)
Gießereikennzeichen	JAW
Herstellungsdatum	Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbe-reichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahr-zeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Anschluss	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang
5/120	30	900	2250
5/112	30	900	2250
5/108	45	900	2250
5/114,3	35	900	2250
5/114,3	45	900	2250

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Anschluss	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/120	215/35R19	30	900
5/114,3	215/35R19	45	900
5/108	215/35R19	45	900

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Anschluss	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/108	285/55R19	45	900

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht einer unlackierten Probe betrug 12,993 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Lamsheim ab Oktober 2011 durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Beschreibung	-	09.11.2011
Zentrierringzeichnung	wfv6467	06.12.2000
	mit Änderung vom	09.05.2008
Befestigungsmittelzeichnung	ZSZM-02	25.11.2008
	mit Änderung vom	12.02.2009
Befestigungsmittelzeichnung	B13	26.11.2010
	mit Änderung vom	22.03.2011
Befestigungsmittelzeichnung	D2	05.06.2003
	mit Änderung vom	23.05.2011
Befestigungsmittelzeichnung	D6	16.12.1998
	mit Änderung vom	05.06.2003
Befestigungsmittelzeichnung	D8	01.07.2003
	mit Änderung vom	08.03.2011
Befestigungsmittelzeichnung	D9	12.05.1998
	mit Änderung vom	02.10.2008
Befestigungsmittelzeichnung	D13	16.12.1998
	mit Änderung vom	05.06.2003
Radzeichnung	B30-809 Bl.1 + 2	07.06.2011
Radzeichnung	B30-809 Blatt 1 v 2	07.06.2011
	mit Änderung vom	21.02.2012
Radzeichnung	B30-809 Blatt 2 v 2	07.06.2011
	mit Änderung vom	12.03.2012
Verwendungsbereich	Anlage 1 - 20	

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 4.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 26. November 2013



Bohlander

00203291.DOC